



Jahresbericht des Präsidenten zu Händen der GV vom 12.11.2010

Es waren wiederum bedeutende Ereignisse, welche unser Vereinsleben in diesem Jahr geprägt haben.

Wir wollten die Gelegenheit nutzen, unseren Verein in diesem Jahr nicht nur auf dem Schwingplatz zu präsentieren. Deshalb haben wir uns entschlossen, beim 1. Musikfest bei der Basel mitzuwirken. Auf Grund der guten Erfahrungen beim kleinen Dorffest "Zaungast", anlässlich der Euro 08, haben wir uns wieder mit den Jodlern zusammengeschlossen. Wie ihr wisst, hat sich auch die Trachtengruppe dazu gesellt. Ein schlagkräftiges OK, zusammengesetzt aus den drei Vereinen, bereitete die Wirtschaftsführung vor. Ein weiteres Mal konnten wir auf unsere Mitglieder zählen. Viele fleissige Hände und Füsse standen uns am Anlass über die drei Tage zur Verfügung. Allen diesen möchte ich an dieser Stelle nochmals meinen aller besten Dank aussprechen. Aber ebenso den zahlreichen Gästen die dafür sorgten, dass das Festzelt trotz schlechtem Wetter nicht leer blieb. Mit Genugtuung darf ich ein weiteres Mal feststellen, auf welche treue Fangemeinde wir jeweils zählen dürfen. Leider haben sich die grossen Anstrengungen in nur einem kleinen Gewinn von Fr. 1'511.50 für jeden Verein ausgewiesen. Na ja, aber immerhin dies ...

Ein weiteres Mal konnten wir an diesem Anlass feststellen, wie wir in weiterer Zukunft die Jungschwinger-Werbung organisieren müssen. Jedes Mal, wenn wir auf diese Weise im Dorf mit einem kleinen Sägemehrling aufgetreten sind, resultierten im Anschluss Schnuppertrainings von interessierten Kindern und Eltern in unserer Schwinganlage.

Der Höhepunkt des Schwingjahres bedeutet natürlich jeweils die Teilnahme an einem eidgenössischen Schwing- und Älplerfest. In diesem Jahr durften die vielen Tausende von Zuschauern einem Mitglied des Schwingklub Muttenz bei seiner Arbeit in der Arena zusehen. Beat Kaspar erhielt die Gelegenheit und die grosse Ehre als Kampfrichter tätig zu sein. Ihm gilt ein herzlicher Dank verbunden mit der Gratulation für seinen tadellosen Einsatz.

Ich möchte jedoch an dieser Stelle auch sehr gerne den grossen Aufwand aller Muttenzer Kampfrichter preisen, sie stellen jeweils den Organisatoren teilweise Wochenende für Wochenende ihre Freizeit für unseren schönen Sport zur Verfügung. Damit geht ein grosses Dankeschön ebenso an Roger Spänhauer und Erwin Saladin. Seit Jahren dürfen wir auf dieses bewährte Trio zählen, was uns als Verein stolz macht.

Das grosse Wetterglück und die tadellose Organisation dieses wunderbaren Grossanlasses wünschen wir uns natürlich für das nächste Jahr, wenn der Bezirksschwingklub Arlesheim das Nordwestschweizerische Schwingfest 2011 durchführt. Seit Monaten arbeitet ein OK unter der Führung von Alt-Landrats-Präsident Hanspeter Ryser auf dieses Schwingfest hin. Unter dem Namen www.nws11.ch können die ersten Eindrücke von der Organisation gewonnen werden. Besucht diese Seite regelmässig, da sie von Mal zu Mal wächst und ausgebaut wird. Unser Web-Master Kurt Nef hat auch bei dieser Homepage Hand angelegt und seine immensen Erfahrungen auf diesem Gebiet einfließen lassen.

Für die Führung der Festwirtschaft konnten wir den TV Arlesheim gewinnen. Das Organigramm mit den entsprechenden Führungspersonen können auf der Internetseite eingesehen werden. Zur Zeit sind folgende Mitglieder vom Schwingklub Muttenz im OK vertreten: Roger und Markus Spänhauer, Werner Brunner, Kurt Nef und meine Wenigkeit. Ein weiterer Muttenzer stellt uns sein Wissen und Können zur Verfügung, es ist dies Marco Studer. Es ist klar, bei der Durchführung des Anlasses benötigen wir weitere zahlreiche Helfer. Zu einem

späteren Zeitpunkt wird ein Aufruf gestartet mit der Bitte um Unterstützung und Mithilfe. Bereits heute ist es jedoch möglich einen finanziellen Beitrag für das Fest zu versprechen. Wir haben entsprechende Listen vorbereitet.

Ein bedeutendes Fest durfte vor einigen Wochen Reto Schmid und Sandra Nef feiern. Sie traten zusammen vor den Traualtar. Eine illustre Schar von Aktiv- und Nachwuchsschwingern und der Vorstand zusammen mit vielen anderen Gästen durften an dieser Zeremonie in der St. Arbogast-Kirche in Muttenz beiwohnen. Auch an dieser Stelle nochmals ganz herzliche Gratulation verbunden mit den besten Wünschen.

In den letzten Jahren musste unsere Vereinkasse etwas Haare lassen. Wir haben uns deshalb entschlossen, die Durchführung der Generalversammlung dieses Jahr in einem kleineren und finanziell weniger aufwendigen Rahmen durchzuführen.

Zum Schluss möchte ich wiederum allen Vorstandsmitgliedern meinen besten Dank aussprechen. Jede Person ist auf ihrem Posten ein Teil unseres gemeinsamen Erfolges. Dies zeichnet den Schwingklub Muttenz zur Zeit aus.

Allen Mitgliedern wünsche ich eine gute Zeit mit vielen angenehmen Begegnungen und besinnlichen Momenten über die Festtage.

Euer Präsident
Lukas Ilg